

-- HARALD GROBNER & CHRISTOPH LINDINGER --

## WIENER SEMINAR FÜR LOGIK UND RECHT

Wir laden zu einem Vortrag von

Dr. Tanja Schindler (Jagiellonen-Universität Krakau und Universität Wien)

### Gewählt - und dann? Über Paradoxien verschiedener Wahlsysteme

**Abstract:** Wir werden anschaulich untersuchen, ob, und gegebenenfalls wie, ein Wahlverfahren aus mathematischer Sicht gerecht sein kann. Anders gefragt: In wie weit repräsentiert das Ergebnis den Willen der Wählenden?

Welchen Einfluss hat zum Beispiel ein\*e zusätzliche\*r Kandidat\*in, bei einer Wahl, in der nur ein\*e Kandidat\*in gewählt werden soll, selbst wenn diese\*r nicht die meisten Stimmen bekommt? Ist es sinnvoll „strategisch“ zu wählen - und wenn ja, wie? Gibt es eine optimale Möglichkeit bei einer Verhältniswahl, z.B. einer Parlamentswahl, Parteien auf Sitze zu verteilen, welchen Effekt spielen hier Rundungseffekte?

**15. April 2024 | 19h00 (s.t.)**

Im Separée des Café Hummel | Josefstädter Straße 66, 1080 Wien

Teilnahme auf Einladung der Veranstalter oder per Anmeldung: [ba.schweiger@schoenherr.eu](mailto:ba.schweiger@schoenherr.eu)

*caveat: abducat praedam, qui occurrit prior*